



medivere GmbH - Hans-Böckler-Straße 109 - D-55128 Mainz

510005DE Muster

Befundbericht

Endbefund, Seite 1 von 2

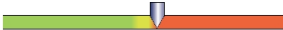

Benötigtes Untersuchungsmaterial: Serum

Nachfolgend erhalten Sie die Ergebnisse der angeforderten Laboruntersuchung.

Die Bewertung dient als Interpretationshilfe ohne Kenntnis des klinischen Hintergrundes.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir als medizinisches Labor nur die Untersuchung der Probe vornehmen. Für eine Beratung oder bei gesundheitlichen Problemen wenden Sie sich daher bitte immer an Ihren Arzt oder Therapeuten. Eine Übersicht von Gesundheitsexperten finden Sie auch unter: www.medivere.de

Cholesterin Bluttest

Untersuchung	Ergebnis	Bewertung
Cholesterin Normbereich < 200 mg/dl 	220 mg/dl	⚙️ Funktion Cholesterin wird im Organismus für verschiedene Aufgaben benötigt: Die wichtigsten sind die Steroidhormonsynthese (Androgene, Östrogene, Cortisol und Aldosteron), die Stabilisierung von Zellmembranen und die Gallensäureproduktion. ↑ erhöhte Werte Zur Beurteilung eines erhöhten Spiegels ist das Verhältnis von HDL (High-Density-Lipoprotein) zu LDL (Low-Density-Lipoprotein) maßgeblich. Das gesamte körpereigene Cholesterin ist zum Bluttransport zu 90-95 % an diese Lipoproteine gebunden. Hohe Werte können auf chronische Leber-, Nieren- und Gallenwege-Erkrankungen oder eine Schilddrüsenunterfunktion hinweisen. 💡 Empfehlungen und Hinweise Wegen seiner schlechten Wasserlöslichkeit wird Cholesterin überwiegend an Lipoproteine gebunden. Von besonderer Bedeutung sind hier HDL (Schutzfaktor) und LDL (Risikofaktor).
HDL-Cholesterin Normbereich > 50 mg/dl 	53 mg/dl	⚙️ Funktion High-Density-Lipoprotein (HDL) wirkt gefäßprotektiv und stellt einen Schutzfaktor für ein kardiovaskuläres Risiko dar. Hohe Werte sind als prognostisch günstig einzuordnen. Werte über 60 mg/dl mindern die Wahrscheinlichkeit kardiovaskulärer Erkrankungen, indem sie evtl. vorliegende Risikofaktoren ausgleichen. HDL transportiert ca. 20-30 % des gesamten im Blut befindlichen Cholesterins und fördert die Ausscheidung von Cholesterin aus dem Körper, da das an HDL gebundene Cholesterin in der Leber aufgenommen wird und dort mittels der Gallenflüssigkeit

ausgeschieden werden kann. HDL transportiert somit überschüssiges Cholesterin zur Leber zurück, damit es den Körper verlassen kann.

Empfehlungen und Hinweise

Der übermäßige Verzehr von Transfettsäuren kann zu Modifikationen des HDL-Spiegels führen. Bei vermindertem HDL empfehlen wir die Bestimmung der Transfettsäuren im Serum.

LDL-Cholesterin

Normbereich < 130 mg/dl

82 mg/dl



Funktion

Mittels der Low-Density-Lipoproteine (LDL) werden 60-70 % des im Blut befindlichen Cholesterins transportiert. Ein erhöhter LDL-Spiegel kann zu Ablagerungen in der Arterienwand und somit zur Begünstigung von Arteriosklerose führen (Risikofaktor).

erhöhte Werte

Erhöhte LDL-Werte können durch eine erhöhte Zufuhr tierischer Fette als auch im Rahmen von Fettstoffwechselstörungen auftreten. Bei bestimmten Fettstoffwechselstörungen ist die Anzahl von LDL-Rezeptoren vermindert oder in ihrer Funktion gestört, was zu einem hohen LDL-Spiegel führt.

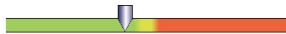
Empfehlungen und Hinweise

Der übermäßige Verzehr von Transfettsäuren kann zu Erhöhungen des LDL-Cholesterins führen. Bei parallel vorliegenden Risikofaktoren sollte der LDL-Spiegel <130 mg/dl und bei bekannter kardiovaskulärer Erkrankung oder Diabetes mellitus <100 mg/dl sein.

Triglyceride

Normbereich < 150 mg/dl

128 mg/dl



Funktion

Triglyceride (Neutralfette) bestehen aus einem Glycerinmolekül, das mit drei Fettsäuren verknüpft ist und werden hauptsächlich mit der Nahrung aufgenommen. Als wesentlicher Energiespeicher werden sie im Dünndarm zu Fettsäuren gespalten und nach Passage der Darmwand wieder in zusammengesetzter Form von Chylomikronen aufgenommen und über den Blutweg zu verschiedenen Organen transportiert. Bei Mangel an Nahrungsfetten werden Triglyceride komplett in der Leber gebildet. Alkoholkonsum und übermäßiger Verzehr von Kohlenhydraten begünstigen den Anstieg der Blutspiegel.

erhöhte Werte

Erhöhte Werte können als Ursachen eine primäre (genetisch bedingte) oder sekundäre Hypertriglyceridämie, sowie Adipositas, Diabetes, Gicht, SLE, Cushing-Syndrom oder Nierenfunktionsstörungen haben. Das Arteriosklerose-Risiko steigt.

Empfehlungen und Hinweise

Der übermäßige Verzehr von Transfettsäuren kann zu Erhöhungen der Triglyceride führen. Wir empfehlen die Bestimmung der Transfettsäuren im Serum. Die Beurteilung des Triglyceridspiegels erfolgt unter der Voraussetzung einer zum Zeitpunkt der Blutentnahme mindestens zwölfstündigen Nahrungskarenz des Patienten.

LDL/HDL-atherogener Index

Normbereich < 3,0 Index

1,5 Index



Empfehlungen und Hinweise

Das Konzentrationsverhältnis aus LDL/HDL wird auch als Arteriosklerose-Index bezeichnet.

Erhöhte Werte sollten durch Änderung der Ernährung bzw. durch cholesterinsenkende Maßnahmen korrigiert werden.

Zur individuellen Besprechung der übermittelten Laborergebnisse setzen Sie sich bitte mit einem Arzt oder Therapeuten in Verbindung.

Medizinisch validiert durch Dr. med. Patrik Zickgraf und Kollegen.

Dieser Befund wurde maschinell erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.